

Arbeitsblatt zum Thema "Buddha"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



„Buddha“ ist ein Wort aus einer alten indischen _____,
dem Sanskrit. Übersetzt heißt es etwa „der Erleuchtete“.

Zuerst war Buddha ein _____, den man
manchmal für einen bestimmten Mann verwendete.

Sein _____ war Siddharta Gautama.

Später nannte man Siddharta Gautama nur noch „Buddha“.

Seine _____ nennt man heute meist Buddhisten.

Gautama wurde in Nepal geboren. Nepal ist ein Land in _____.

Das war vor etwa 2500 Jahren. In derselben Zeit erfanden die Alten Griechen in Europa die
_____. Gautamas Vater war reich und mächtig.

Obwohl _____ alles hatte war er unglücklich. Er sah Alte und Kranke und sah,
dass jeder _____ litt und sterben musste. Es war egal, ob er reich oder arm war.

Darum verließ Gautama seine _____ und suchte den Sinn des Lebens.

Er lebte oft einsam und aß sehr wenig. Schließlich kam er zu diesen _____:

Die Menschen leiden, weil sie begehren. Das heißt sie wollen _____ haben.

Manche wollen auch jemand besonderes sein. Wenn die Menschen nichts mehr begehren, hört das
_____ auf. Das gelingt, wenn man Gutes tut und gut nachdenkt.

Gautama hat sich nicht für einen _____ gehalten.

Ob es Götter überhaupt gibt, konnte er nicht beantworten.

Er sah sich als einen Menschen, der die _____ gefunden hat.

Er brachte anderen Menschen seinen Weg zur Erleuchtung bei.

_____ Gautama starb mit 80 Jahren.

